

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



## Aulus und thimotheus

Dy knecht ihesu cristi mit alle heyligē i ihesu cristo. Die da sind philippis mit dē bischoffen. vñ mit den

euangeliern. gnad sey mit euch vñ frid von got vnserm vater. vñ vō dē herrē ihesu christo. Ich sag danck mein got in aller ewrer gedenckung in alle meinē gebetē zu allen zeytē vmb euch alle. ich thu gebett mit freuden vber ewer gemeinsamung in dē euangelii christi. vō dē erstē tag vntz nun. vertrauend das selb. das da anfieng das gut werck i euch. dz er es volbring vntz an den tag ihesu christi. Als mir ditz ist recht zeempfindē vmb euch all. darūb. das ich euch hab in dem hertze. vñ in meinē banden. vnd in der beschirmung. vñ in der bestetung des euangeliums. Das ir all seyt gefellē meiner frewd. wan got ist mir gezeug i welcherweyß ich euch all beger in den inwendigē gelidern ihesu christi. Vñ ditz het ich. dz ewer lieb begnūge mer vñ mer i aller kunst. vñ in allen synnen. das ir bewert die besten ding. das ir seyt reyn vñ on verletzūg vntz an den tag christi. erfult mit der frucht der gerechtigkeit ihesu christi zu der glori vñ zu dem lob gots. Aber brüder. ich wil das ir wisset das die ding. die bey mir sind. mer kamē zu dē nutz des euangeliums. also das mein band wurden offenbar i christo. in ein yeglichē gerichtshaus vnd in dē andern allen. das vil auß dē brüder in dē herren getrawen in meinen banden vberflüssiger getostē on vorchē redē das wort gottes. Dan etlich predigen christi vmb dē neyde vnd vmb kriege. aber etlich vmb den guten willen. Etlich von der lieb. wissend. das ich bin gesetzt in dē beschirmung des euangeliums. Aber etlich auß kriege verkunden christum mit lauter meinend. dz sy erkucken zwangsale meinē banden. wan was ist es. so christus wirt verkündet i aller weyse. es sey durch die schuld oder durch die warheit. vnd in disem frewe ich mich. wann ich wird mich sein auch frewen. wann ich wayß das mir ditz kumpt zu dem heyl. durch ewer gebet vnd durch dye vnderdienūg des geysts ihesu christi. nach dē harrūg. vñ nach meiner zuuersicht. wan ich wird in keinen dingē geschendet. aber in alle trost. als nu vñ zu alle zeyten. so chri

stus wirt großmechtiget in mein leibe. es sey durch das leben od durch dē tod. wan christus ist mir zeleben vñ ein gewin zesterbē. Wan ob hie zelebē in dem fleysch ist mir ein frucht des werckes. vñ wayß mit was ich soll eruelē. wann ich wird bezwungē von zweyē. hab ich dy begerung aufgelōset zewerdē. vñ zesein mit christo. es ist vil besser. Aber zebeleibē in dē fleysch ist notturfftig vmb euch. Ich versih mich ditz. vñ wayß das ich beleib vñ wird beleiben euch alle zu ewerm nutz. vñ zu der freud des gelaubens das ewer freud begnūge in ihesu christo in mir durch mein zukunfft aber zu euch. Wandlet also sein würdiglich in dē euangelio christi. es sey. so ich kum vñ euch gesih. Oder dz ich abwesend hōre vō euch das ir steet einhellig in ein geyst miteinander arbeytend in dē gelaubē des euangelij. vñ erschreckt in keim vō dē widerwertigē. Das in ist ein sache der verdammus. aber euch des heyls. vñ das von got. Wan euch ist gegeben i christo. mit allein dz ir gelaubt an in. Aber das ir auch leydet vmb in. habt den selbē streyt den ir habt gesehen an mir. vnd nun gehort vō mir. .II.

**Darumb was trostes**  
 ist in christo was freude d lieb. was gesellschaft des geystes. was inwendige gelider der erbermbde. erfult mein freude. das ir wist das selb. habt die selben lieb. einhelliglich. empfindt dz selb. Nicht tut durch neyd. noch durch dy eytlen glori. Aber schetzet vnder eynander die oberern in der demut. mit mercket yeglichen die ding. die ir sind. aber die da sind der andern. Aber das empfindt in euch das auch in christo ihesu. wie woler was in dez pild gots. er gedacht das er got geleych were. aber er hat sich selb vernichtet vñ nam an sich das pild des knechts. vnd mard gemacht in die geleychnus der menschen vnd ist funden in der wanderung als ein mensch. er demütigt sich selber vñ ist worden gehorsam got dem vater vntz in den tod. aber vntz in den tod des kreuzes. Darumb got erhōhet in. vnd gab im einen namen. der da ist vber all namen. Das in dem namen ihesu christi wurd geneygt alles knye. der hymnischen. vnd der irdischen. vnd der hellischen. vñ ein yeglich zunge bekente das d herz ihesus christus ist in dē glori. gots des vaters. Darūb mein allerliebsten. als ir zu alle zeyten seyt gehorsam gewesen. mit allein in meiner